



Prot. Nr. 107.2/32.11/188955

Bozen, 20.03.2014

Bearbeitet von:
Dr. Julia von Spinn
Tel. 0471 417671
julia.von-spinn@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Schulsprengel der Mittel- und
Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten
Mittel- und Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der Landesberufs- und Landesfachschulen

Mitteilung

Studie „Gesundheit und Gesundheitsverhalten von Schülerinnen und Schülern“ (HBSC)

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Autonome Provinz Bozen beteiligt sich im Schuljahr 2013/2014 nun zum dritten Mal an der Studie „Health Behaviour in School-aged Children“ (HBSC). Diese Studie untersucht das Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 11-, 13- und 15-Jahren und wird in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation durchgeführt. An der Studie beteiligten sich im Jahr 2006 weltweit 41 Länder, vor allem aus Europa und Nordamerika, im Jahr 2010 waren es 43 Länder. Genauere Informationen dazu finden Sie in der Anlage 1.

In Südtirol wird die Studie vom Ressort für Gesundheitswesen von den Bildungsressorts getragen. Die Ergebnisse der Untersuchung dienen als Grundlage für die Planung angemessener Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung und die zukünftige Ausrichtung der Kinder- und Jugendpolitik.

Die durch ein statistisches Zufallsverfahren ausgewählte Stichprobe umfasst einen Großteil der deutschsprachigen Mittelschulen (erste und dritte Klasse), Oberschulen, Landesberufs- und Landesfachschulen (zweite Klasse). Die Befragung der Schülerinnen und Schüler erfolgt mittels Fragebögen.

Bitte überprüfen Sie in der anbei angeführten Excel-Tabelle (Anlagen 2 und 3), ob eine oder mehrere Schulen Ihrer Direktion ausgewählt wurden. Es sei angemerkt, dass die Tabellen vom Ministerium für den öffentlichen Unterricht stammen und so übernommen wurden. Für die Schulen, die einmal angegeben sind, wählen Sie bitte die Klasse(n) der Sektion A. Für die Schulen, die zweimal angegeben und mit gelber Farbe markiert sind, wählen Sie bitte die Klasse(n) der Sektion A und B.

Um den Aufwand für die Datenerhebung an den Schulen möglichst gering zu halten, wird der Fragebogen in digitaler Form zur Verfügung stehen und von den Schülerinnen und Schülern in den Computerräumen der Schulen **online** auszufüllen und abzusenden sein. Sollte schulintern kein PC-Raum mit ausreichend vielen Arbeitsplätzen mit Internetzugang zur Verfügung stehen, wird gebeten in Turnussen zu arbeiten oder in eine Schule mit entsprechender Ausstattung auszuweichen.



Die Datenerhebung muss im Zeitraum zwischen **15. April bis 15. Juni 2014** erfolgen, wobei der genaue Termin von der Schule festgelegt werden kann. Beachtet werden sollte lediglich, dass die Befragung, die etwa **eine Stunde** beansprucht, in allen Klassen einer Schule am selben Tag stattfindet.

Die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an der Studie ist freiwillig und die Beantwortung des Fragebogens erfolgt **anonym**. Die Datenerhebung wird von einer Lehrperson betreut, die für den geordneten Ablauf der Befragung sorgt und eventuelle Verständnisfragen der Befragten klären kann.

Ich bitte Sie Frau **Dr. Julia von Spinn** (julia.von-spinn@schule.suedtirol.it, Tel. 0471 41 76 71) eine Lehrperson als Ansprechperson, sowie ihre Kontaktdaten, bis einschließlich **4. April 2014 per E-Mail** mitzuteilen.

Der genannten Lehrperson werden ein Leitfaden mit den genauen Durchführungsmodalitäten, ein Informationsschreiben für die Eltern, ein Klassenbogen, sowie ein Fragebogen für die Schulführungskräfte übermittelt.

Nach Abschluss der Datenerhebung werden die Daten mit denen der anderen beteiligten Regionen zu einem italienischen Datensatz zusammengeführt und anschließend im Vergleich mit den anderen Ländern international ausgewertet.

Bei Fragen stehen Ihnen

Dr. Julia von Spinn (julia.von-spinn@schule.suedtirol.it, Tel. 0471 41 76 71) und **Antonio Fanolla**, Abteilung Gesundheitswesen (antonio.fanolla@provincia.bz.it, Tel. 0471 41 80 44) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

i.A. Dr. Rudolf Meraner

Anlagen